

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13-2/PS007, T. 2316

Verantwortliche/r:  
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:  
13-2/056/2021

## Benennung der Vertreter der Stadt Erlangen für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 16.11. bis 18.11.2021 in Erfurt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Fraktionen

### I. Antrag

Aufgrund der Verschiebung der 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages auf den Zeitraum 16. November bis 18. November 2021 ist eine Neubenennung der Vertreter der Stadt Erlangen notwendig.

Die bisher benannten Vertreter, Herr Oberbürgermeister Dr. Florian Janik und Herr Bürgermeister Jörg Volleth, können am neuen Termin aufgrund ihrer Teilnahme an den Sitzungen des UVPA am 16.11., des Stadtrates am 17.11. und des HFPA am 18.11.2021 nicht an der Hauptversammlung in Erfurt teilnehmen.

Als neue Vertreter werden benannt:

Herr Stadtrat Dr. Kurt Höller (CSU-Fraktion) und  
Herr Stadtrat Marc Urban (Grüne Liste-Fraktion).

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Neubenennung der städtischen Vertreter für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Benennung von Herrn Stadtrat Dr. Kurt Höller und Herrn Stadtrat Marc Urban.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\**  
 *nein\**

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang